

**Pressemitteilung**  
**Datum: 2. Mai 2026**

### **30 Jahre Stiftung Hoffnung für Kinder – Seit drei Jahrzehnten verlässlich an der Seite benachteiligter Kinder**

Die Stiftung Hoffnung für Kinder feiert ihr 30-jähriges Bestehen. Seit ihrer Gründung im Jahr 1996 engagiert sich die Stiftung der Volksbank Darmstadt Mainz mit großem Einsatz für Kinder und Jugendliche, die unter schwierigen sozialen, gesundheitlichen oder familiären Bedingungen aufwachsen. Ziel der Stiftungsarbeit ist es, Kindern unabhängig von Herkunft, sozialem Umfeld oder Lebenssituation echte Chancen auf Entwicklung, Bildung und gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen.

Anlässlich des Jubiläums blickt die Stiftung auf drei Jahrzehnte kontinuierlicher und wirksamer Förderarbeit zurück. Entstanden ist sie aus einer Initiative der damaligen Groß-Gerauer Volksbank, die anlässlich ihres 125-jährigen Bestehens im Jahr 1996 bewusst auf eine große Jubiläumsfeier verzichtete und stattdessen ein Stiftungskapital von 250.000 D-Mark zur Unterstützung von Kindern in der Region einbrachte. Damit wurde der Grundstein für eine nachhaltige und bis heute erfolgreiche Stiftungsarbeit gelegt. Und was 1996 mit einer Idee begann, ist heute ein starkes Netzwerk aus engagierten Menschen geworden.

Die Stiftung Hoffnung für Kinder unterstützt dort, wo Hilfe besonders dringend benötigt wird: bei akuten Notlagen ebenso wie durch langfristige Förderung. Dazu zählen unter anderem Projekte in Förderschulen, die Unterstützung von Einrichtungen wie Caritas, Kinderschutzbund und Kliniken sowie die direkte Hilfe für benachteiligte oder erkrankte Kinder und ihre Familien. Dabei handelt die Stiftung stets schnell und unbürokratisch und oft auch in enger Zusammenarbeit mit regionalen Institutionen.

„Kinder sind unsere Zukunft – und doch erleben viele von ihnen Armut, Ausgrenzung oder fehlende Bildungschancen. Genau hier setzen wir an“, so Matthias Martiné, Vorstand der Stiftung. Ziel sei es, Brücken zwischen Not und Hoffnung zu bauen und Kindern Perspektiven für eine bessere Zukunft zu eröffnen.

Gefeiert wird das Jubiläum nicht mit einer großen Gala, sondern ganz im Sinne der Stiftungsarbeit gemeinsam mit den Kindern. Rund 600 Kinder von 25 Förderschulen aus dem Geschäftsgebiet der Volksbank Darmstadt Mainz sind zu insgesamt sechs Vorstellungen des Kikeriki Theaters eingeladen. Gezeigt wird das Puppenstück „Petzi und der Pfannkuchenräuber“. Dabei sind die Verpflegung und ein Geschenk inklusive.

**Ansprechpartner**  
**Matthias Martiné**  
Telefon: 06131 148-3004  
E-Mail: [hoffnungfuerkinder@volksbanking.de](mailto:hoffnungfuerkinder@volksbanking.de)

An dieser Stelle ein ganz herzlicher Dank an das Kikeriki Theater und dessen Leiter Felix Hotz für deren Engagement und Unterstützung.

Die Arbeit der Stiftung wird durch Spenden und partnerschaftliche Zusammenarbeit ermöglicht. „Ohne die großzügigen Spenden von Kundinnen, Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wäre die Arbeit der Stiftung nicht möglich. Wir sind dankbar dafür, dass es Menschen gibt, die uns – neben der monetären Zuwendungen – auch ihr Vertrauen schenken“, erklärt Uwe Abel vom Stiftungsvorstand. Auch in Zukunft wird die Stiftung Hoffnung für Kinder gezielt dort helfen, wo Unterstützung am dringendsten gebraucht wird – für mehr Chancengleichheit und Zuversicht in der Region.

#### Über die Stiftung Hoffnung für Kinder

Die Stiftung Hoffnung für Kinder ist im gesamten Geschäftsgebiet der Volksbank Darmstadt Mainz aktiv. Die Stiftung steht für nachhaltige, regionale Hilfe und eine konsequente Ausrichtung zum Wohl der Kinder.

Die Zahlen von 30 Jahren Stiftungsarbeit sehen wie folgt aus: (Stand 31.12.2025)

- Eingegangene Spenden: rd. 2,4 Mio. Euro
- Aufwendungen für zirka 1.260 Projekte: rd. 2,2 Mio. Euro

Ihr Kontakt zur Stiftung Hoffnung für Kinder:

Matthias Martiné, Vorstandsvorsitzender, Tel. 06131 148-3004

Petra Raiß, Gesellschaftliches Engagement, Tel. 06151 157-2198,  
E-Mail: [hoffnungfuerkinder@volksbanking.de](mailto:hoffnungfuerkinder@volksbanking.de)